







**Walhalla-Theater**  
 Direktor und Besitzer: Paul Blüthgen.  
**Heute Freitag Abschieds- u. Ehrenabend für Hartstein.**  
 Zum letzten Male die Illustren Variétéstheater.  
 Anfang 8<sup>30</sup> Uhr. — Tageskasse 10—12, und 4—6 Uhr.

**Achtung! Das grosse Achtung!**  
**Juni-Rennen**  
 in das (0638)  
**Walhalla-Theater**  
 zu den köstlichen Darbietungen der beliebten  
**Winter-Tymians**  
 der besten und grössten Herrentruppe Deutschlands.  
 Jede einzelne Nummer neuer Schlager für Halle.  
**Bomben-Erfolge! Die Dame im weissen Kleid!!**  
 In Dresden 60 mal ausverkaufte Häuser gebracht!  
**Morgen Sonnabend Gala-Premiere.**  
 Anfang 8<sup>30</sup> Uhr. Vorzugskarten gültig.

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonnabend, den 1. Juni, nachm. 4 Uhr  
**Extra-Militär-Konzert**  
 der Kapelle des Hül. Regts. Generalstabmusikall Graf  
 Blumenhals (Maader), Nr. 36.  
 Leitung: Königl. Obermusikmeister Herr R. Fister.  
 Eintritt 35 Pfg. Abonnementkarten 10 Stück 2 Mk.  
 (0635) F. Winkler.

**Kunst-Verein**  
 Salzgrafenstrasse 2 (Volkslesehalle am Hallmarkt),  
 geöffnet täglich 11—5 Uhr. (3068)

**Graphische Ausstellung.**  
 Neu ausgelegt: Dresdner Radierer: Erlor, Fischer,  
 Gebke, Müller, Rehn, Steiniger, Zeising.

**Saale-Dampfschiffahrt.**  
 Sonntag, den 2. Juni  
 fallen alle Fahrten nach Neu-Magocsa  
 und Weitzin  
**Zum Blumenkorso**  
 von nachmittags 5 Uhr an 1/2 fünfährliche Fahrten mit meinen  
 feinsten geschmückten Dampfern mit Konzert Besatzbrücke,  
 Sonntagabend 8 Uhr und 20 Pfg. Kinder die Hälfte.  
 Besatz für jede Fahrt 20 Pfg.  
 In meinem Grundstück Talstr. 32/33 sind noch Plätze  
 zu 50 Pfg. zu vermieten. Schönste Aussicht. Vorverkauf:  
 Rich. Helze, Gr. Steinstr. (Gartenplatz). (0637)  
 Beobachtungsvoell Karl Demmer.

**Denmark-Schützenhaus-Garten**  
 Dars 41 Ginnaga Karlstrasse.  
 Heute, Freitag, abends 8 Uhr  
**Großes I. Militär-Konzert**  
 (Streichmusik).  
 ausgeführt von der geliebten Kapelle d. Hül. Regts. Nr. 36.  
 Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister R. Fister.  
 Eintritt 35 Pfg.  
 10 Karten 2.50 Mk. Saison-Abonnement: Die ersten zwei  
 Besatzungen à 2.50 Mk., die dritte u. jede weitere Besatzung à 1.50 Mk.  
 Beobachtungsvoell F. O. Stoye, Trautner.

**Dampfschiffahrt v. C. Schröpfer.**  
 Sonntag, den 1. Juni, früh 10 Uhr  
 große Extrafahrt mit d. Salondampfer  
 „Deutschland“ nach Neu-Magocsa,  
 Weitzin, Hohenburg, Altsleben,  
 Bernburg. Fahrpreis nach Bernburg  
 pro Besatzung 2 Mk. — Kinder die Hälfte.  
 Rückfahrt ab Bernburg Sonntag früh  
 7 Uhr. Karten sind schon jetzt zu haben. Einsteigezeit oberhalb der  
 Besatzbrücke.  
 Beobachtungsvoell C. Schröpfer, Ulmerplan.

**Tanz- und Aufwands-Unterricht.**  
 Der Sommerzeit meines Unterrichts  
 für Damen und Herren besserer Stände  
 beginnt Montag, d. 10. Juni, abends  
 8 1/2 Uhr, Sonntag 12 Uhr. Umständiger  
 Kursus sowie verteilende Nebenbesatzungen  
 werden vermittelt. (3067)  
 Hugo Traxdorf, Lehrer der Tanzkunst, Mitglied  
 des Bundes Deutsch-Tanzlehrer.

**Richard Flemming,**  
 Schmeerstr. 22, nahe am Markt,  
 empfiehlt die modernsten  
**Erzeugnisse der Optik**  
 gut und billig. (3065)

**Wratzke u. Steiger**  
 Juwelen. (2482) Halle a. S.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Pöller.  
 Heute letzter Abend:  
**Der Graf von Monte Christo.**  
 Romantisches Schauspiel in  
 5 Akten, nach dem weltberühmten  
 Roman von Alexander Dumas  
 von A. Steinmann.  
**Voranzeige!**  
 Ab 1. Juni: Gastspiel des  
 Direktors Max Samst  
 mit dem Stuttgarter  
 Hoftheater-Ensemble.  
 Als Premiere die  
 Sensations-Operette:  
**Die Fremdenlegion.**  
 Das Stück erhielt bei  
 seinen bisher. Aufführungen  
 überall das größte Aufsehen  
 u. gab f. St. bei seinen Er-  
 öffnungen Anlass zu histo-  
 rischen Interventionen  
 durch die auswärtige Ver-  
 tretung Frankreichs. (0636)

Aelteste Handlung  
 am Platze  
**Piano-Lüders**  
 Violinen - Lauten  
 Mittelstr. 9-10.  
 Guten Privat-Mittagstischs a.  
 6. Preis empf. Sternstraße 10 I.

**Zoo.**  
 Sonnabend, den 1. Juni,  
 abends 8 Uhr  
**Konzert von**  
 Stadttheater-Orchester  
 (Kapellmeister Alfred Eismann).  
 Volkstümliche Eintritts-  
 preis, jede Besatzung 20 Pfg.  
 einzeln, Bühnener-  
 Bilet-Vorverkauf in d. Hofmüll-  
 -Bülg. von H. Hothan u. R. Koch.  
 Am Blumenfesttag,  
 2. Juni, (0634)  
 nachm. 3/4, beginn abends 7 1/2 Uhr  
**Große Fest-Konzerte**  
 vom Musik-Korps der 75er  
 (Musikmeister Steiner).  
 Als Einlagen  
 a. capella-Chöre der ver-  
 einigten Gesang-Vereine  
 „Gall. Wohlthätigkeit“,  
 „Kantanten“ und „Sänger-  
 -Zünfte“, Gesang-Verein  
 unter Leitung ihres Dirigenten  
 Herrn Gesangs-M. Willehber  
 Louis Boyer.  
**Festliche Illumination**  
**des Gartens.**  
 Abends 10 1/2 Uhr  
**Monstr-Feuwerk**  
 vom Rüstfeuerwerk  
 G. H. Pfeiffer-Eröllwitz.  
 Pyrotechn. Lieberfährungen:  
 „Ein Herkules“, „Ein Sors-  
 -Zamper auf dem Wasser“,  
 sowie eine Fülle prächtiger  
 Fontänen, Wasser-Bomben,  
 elektrischer Funken-Regen usw.  
 Eintrittspreise:  
 1. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.,  
 von abends 7 Uhr ab pro Besatzung  
 35 Pfg. einzeln, Bühnener-  
 Bilet zum Feuerwerk  
 eintritt 20 Pfg., 2. Klasse 10 Pfg.

**Gut sitzende Korsetts**  
 dauerhafte  
 von 1—5 Mk. empfindl.  
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Geschw. Wolff,**  
 Leipziger Strasse 37 part.,  
 vis-à-vis „Rotes Ross“.  
 Manufakturwaren, Spez. Reste.

**In dieser Woche besonders preiswert:**

**Waschstoffe**  
 Volle, einfarbig, vorzügliche Qualitäten, ca. 110 cm br.  
 Volle, bedruckt, hochlegante Bordürenmuster.  
 Blusen-Zephyrs, grosse Auswahl.  
 Kleider-Leinen u. Rippe, weiss und farbig.  
 reizende Muster  
 Bordüre . per Meter 30 Pfg., 35 Pfg., 45 Pfg.  
 hochaparte, neue Dessins  
**Woll-Mousseline** per Meter 75 Pfg., 90 Pfg., 100 Pfg.

**Schweizer Punkt-Mulle,**  
 Schweizer Sticker-Staffe, vorzügliches  
 Fabrikat, ca. 130 cm breit.  
**: Abgepasste Stickerei-Roben :**  
**: Moderne Kleider-Besätze. :**

**In dieser Woche besonders preiswert!**

**Kunstaussstellung**  
 veranstaltet vom „Künstlerbund Bavaria“  
 Frühjahrsturnus 1912 München Frühjahrsturnus 1912

in den oberen Thaliasälen von Donnerstag, den 30. Mai bis 6. Juni  
 inkl., geöffnet täglich, auch Sonntags, von 10 Uhr vormittags bis  
 7 Uhr abends ohne Unterbrechung. :: Eintritt 1 Mk. inkl. Katalog.  
 Dauerkarte (nicht übertragbar) 1.50 Mk. Familiendauerkarte 3 Mk.  
 Vereine u. Schulen nach Uebereinkunft. Schülerdauerkarte 50 Pfg.

**Auswärtige Theater.**  
 Leipzig.  
 Neues Theater: Sonnabend: Salome. Sonntag: Die  
 Baubewichte.  
 Altes Theater: Sonnabend: Frau. Sonntag: Ein Diner des  
 Hauses.  
 Operetten-Theater: Sonnabend: Das Veitstanzliedchen. Son-  
 tag: Das Veitstanzliedchen.  
 Weimar.  
 Hof-Theater: Sonnabend: Konzert. Sonntag: Die Waga als  
 Herrin. Dienstag: Die Him-  
 berger Bäume. Zum Schluss:  
 Abt. Herr Antimann.  
 Coburg.  
 Hof-Theater: Sonnabend: Der  
 Bauer von Kirdfeld. Son-  
 tag: Die Dürerwitwe.

Wir haben uns zur gemeinschaftlichen  
 Ausübung der Rechtsanwaltspraxis  
 verbunden. (0618)  
 Das Bureau befindet sich  
**Rathausstrasse 8/9 I.**  
**Die Rechtsanwälte**  
**Baxmann von Krosigk.**

Strecke: Schweinfurt-Weinlagen Station: Neustadt a. Saale  
**Bad Neuhaus a. Saale**  
 Saison Mai bis Mitte September. Telephone Nr. 47.  
 Vorzüglich kohlenwasserhaltige Quellen. Trink- u. Badekur.  
 Sol- u. Moorbad ausserst billig. Bewährte Heilkräfte bei Magen-  
 und Darmkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidaleiden,  
 Asthma und Frauenkrankheiten. Bei Herzleiden und Zuckerkran-  
 kheiten sind Heilerfolge nicht ausgeschlossen. — In Neuhaus und  
 in den 7 Min. entfernten Städtchen Neustadt a. S. ist für billige  
 und schöne Wohnungen gesorgt. Bad Rissingen ist per Wagen in  
 2 Stunden, per Auto in 1 Stunde zu erreichen. — Prospekte gratis  
 durch die Freiherz. v. u. d. Guttenberg'sche Bade-Verwaltung.

**Parkbad - Halle a. S.**  
 Dorotheenstrasse 17. Fernsprecher 162.  
**Natürliche Solbäder**  
 (stark radioaktiv) aus der ca. 18% starken Solquelle der  
 hiesigen Fluwerschichtlichen Saline  
**Irisch-Römisch-Russische Bäder**  
 mit Solenit-Abtattung.  
 Ferner: Kobaltnüre, Nüchternextrakt, Bad  
 Schmeibergers Moorstrahl, Kocher Thermal- und  
 Wasserbäder sowie alle Arten medizinische Bäder.  
 Das in Benutzung kommende Wasser wird aus-  
 schließlich der städtischen Wasserleitung entnommen.

**Solbad Rothenfelde**  
 Herr Gebirgslage, unmit. a. mellenw. Waldung.  
 Stärkste kohlenwasserhaltige Sole Deutschlands.  
 Vorzüglich bewährt geg. Herzleiden, Frauen-  
 krankheiten, Rheumatismus, Skrofteleiden. Hoch-  
 moderne Einrichtungen für Bade- und Trink-  
 kuren. — Inhalationen, Heilgymnastik, elek-  
 trische Behandlung, Kurhaus, Sanatorium.  
 Solbäder im Hause. Badeschrift u. Wohnungs-  
 anzeiger kostenlos durch die Badeverwaltung.

Die beste  
**Casino-Butter**  
 Molkereibutter  
 En gros: Paul Lindner, Halle a. S. Fernruf 2418.

**St. Moritz \* Oberengadin**  
**Hotel Steffani**  
 Allbekanntes Familienhotel. — Moderner Komfort.  
 Mässige Preise. — Man bittet, Prospekt zu verlangen.

**Billigste Bezugsquelle**  
 für  
 Speise-Herren-  
 Wohn-Schlafzimmer-  
 Einrichtungen,  
 aparte Salons,  
 Küchen-Einrichtungen,  
 neueste Muster.  
 Einzelne Möbel  
 in grosser Auswahl  
 empfiehlt (0630)

**Friedrich Peileke,**  
 Möbelmagazin,  
 Geiststrasse 25.  
 Eigene Tischlerei und  
 Polsterwerkstatt im Hause.  
 — Gegründet 1883. —

**Rucksäcke**  
 für Damen, Herren u. Kinder  
 in guten haltbaren Qualitäten  
 empfiehlt (3068)

**Albin Hentze**  
 21 Schmeerstrasse 24.  
**Reisetaschen,**  
 Damen-Handtaschen,  
 Marktstaschen  
 empfiehlt sehr preiswert (3067)

**Albin Hentze**  
 21 Schmeerstrasse 24.

Gedenktage.

- 1. Juni.
1694. Stiftung der Universitat Halle.
1744. Der Papst Gregor XIII. geboren.
1700. Der dramatische Dichter Ferdinand Kaimann geboren.
1794. Einfuhrung des Allgemeinen Landrechts in Preußen.
1805. Heligandree eröffnet seine Erziehungsanstalt in Jherister (Schweiz).
1826. Der geistliche Bischof Johann Friedrich Oberlin gestorben.
1831. Entdeckung des magnetischen Nordpols.
1879. Prinz Louis Napoleon, einziger Sohn Napoleons III., fällt in Afrika.
1882. Die St. Gotthardbahn wird eröffnet.
1897. Der Maler August von Heubner gestorben.
1899. Der plattdeutsche Dichter Klaus Groth gestorben.
1906. Eröffnung des Simplicianums.
1907. Der Schriftsteller Karl Windt gestorben.

Tagespruch: Der ist kein Vortag, der nicht die eigne Sorge vermisst in der Not des Allgemeinen. Willparzer.

Aus Halle und Umgebung.

Die 21. Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Der Donnerstag als der letzte offizielle Tag der Hauptversammlung brachte zunächst am Morgen die vierte allgemeine Sitzung. Am demselben Antritt sprach Professor Dr. Vorländer über Solowid und darauf im physikalischen Institut Professor Dr. Schmidt über elektrische Metallvorgänge. Es schlossen sich an die Besichtigungen des Botanischen Gartens und des mineralogischen Instituts. Ein großer Teil der Mitglieder fuhr dann nach Köpenick bei Weba in die Werkschneiderei Braun-Lothnerwerke, um die Anlagen für Braunkohlenverwertung kennen zu lernen. Die Teilnehmer dieser Besichtigungsfahrt bereinigten sich mit dem direkt von Halle am Nachmittag abgehenden Halleschen Zug, um die Hauptversammlung mit dieser letzten geselligen Veranstaltung zur Ende zu fuhren. Wir wünschen dem Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts, daß die Ergebnisse und Erfolge der 21. Hauptversammlung seinen eigenen Erwartungen entsprechen mögen, und daß unseren höchsten Schulen und damit unserer deutschen Jugend aus den Anregungen hier in Halle ein Nutzen erwachse.

Besichtigungsliste.

Freitag und Sonnabend finden im Anschluß an die Hauptversammlung noch drei Besichtigungsreisen statt. Für Biologie, Chemie, Physik und für Geologie-Geographie, bei denen noch die Telefontelephonation des Professors Dr. Schmidt in Erwähnung sowie die Dalmater Fabrik der Gebrüder Baensch (Knochenverwertung) besichtigt werden.

Die 21. Jahresversammlung der deutschen zoologischen Gesellschaft.

Die zweite Sitzung fand wieder im großen Saal des Zoologischen Instituts statt. Nach geschäftlichen Mitteilungen und der Wahl des nächsten Versammlungsortes (Wien) trat man ein in die Beratung über das Präzisionsgesetz, eine außerordentlich wichtige Frage, die eine lebhafteste Diskussion hervorrief. Nach man die Vorschläge des Vorstandes über ein gemeinsames Zusammengehen an, um einer allzu großen Verzerrung zu weichen. Darauf ergriff Herr Dr. Hempelman in Leipzig das Wort zu seinem Vortrag über 'Die besten Pferde des Herrn Grafen in Giberfeld'. Nach eingehender Schilderung dieser Wachtlofer des 'Hans Gans' wies der Vortragende darauf hin, daß es nicht anginge, mit Rindern über diese Experimente zur Tagesordnung überzugehen. Professor Ziegler (Suttgart) ergänzte die Ausführungen Dr. Hempelmans, wobei er besonders auf die Spezialisierung des Wachtloferhimmels und seine Ausprägung durch eine Anzahl Schilderungen erläuterte. In der darauf folgenden Diskussion sprach zuerst Professor zur Strauchen (Frankfurt a. M.), der auch die große Bedeutung der Kräftigen Pferde hervorhob, aber ebenso wie der nach ihm sprechende Württlinger Biologe Hülter dann meinte, ihnen allzu große Bedeutung beizulegen und nicht zu verkennen, daß viele dieser Erfindungen durch das enorm ausgebildete Gedächtnis der Pferde wohl zu erklären seien. Im Nachmittage sprach zuerst Dr. Balzer (Würzburg) über die Entmüllungsgefahr von Bonellia, eines sehr interessanten marinen Wurmes. Ihm schloß sich an Geheimrat Engel (Halle) mit einem Vortrag über Systematik und einige Organisationsverhältnisse von Simulium-Arten. Die darauf folgenden Ausführungen von Dr. Sieche (Leipzig) über seine Beobachtungen über die Geschlechtsverhältnisse der Spermolymphe von Annelidenlarven wurden durch reichen Beifall belohnt. Sie sind von eminent wichtiger Bedeutung für entmüllungs- und wasserhygienische Fragen. Ueber die Entwicklung der Anneliden sprach Dr. Hartwich (Leipzig) und Professor Hartmann (Berlin) über parasitische Protozoen. Nach Schluß der Sitzung versammelten sich die Mitglieder im Zoologischen Garten, wo sie unter Führung des Direktors Dr. Studinger die vielen interessanten Tierformen besichtigten. Einmittage über man wohl der Meinung, daß die ganze Sitzung und die Besichtigung des Gartens eine ganz in der Tat tolle und geradezu unvergleichliche sei. Ein Abendessen und gefelliges Beisammensein in 'Bad Wittenfeld' beschloß den zweiten Sitzungstag. Am dritten Tage sprach zuerst Geheimrat Engel (Halle) über den Kautschukfischschlang gewisser Ballofema-Arten, dann Professor Sauer (Sole) von Heringsfängen über Elementarorganismen, Frau Dr. Oppenheimer (Berlin) über die Hauptgelenke, Spezialspinne und Geschlechtsorgane der Spinnentiere, ihre Entwicklung und Bedeutung, Professor Lunjanger (Suttgart) über allgemeine Ergebnisse über die Runkelböden des roten Meeres, Dr. W. Gerhard (Wien) über die Verteilung und Entfaltung des Myxozoen bei Helicopoma nebst Bemerkungen über seine Bedeutung bei Myxozoen im allgemeinen und Dr. H. H. Berlin (Berlin) zur Entwicklungs-geschichte der Ballofemata; Professor J. J. J. (Weisbaden) berichtete über die von ihm geleiteten Ausgrabungen der Dino-

faurierische bei Salberstadt und Professor Scupin (Halle) über die Lebensweise der Ammoniten. Zum Schluß machte Dr. W. W. (Köpenick) noch eine kurze Mitteilung über eine feststehende Genese, eine die sonst freischwebenden Hypothesen ganz merkwürdiges und für die Wissenschaft sehr überraschendes Verhalten. Darauf schloß der Vorsitzende, Geheimrat Korfchell (Wurzburg), die Sitzung. Am Abend bereinigte man sich zu einem Beisammensein in den Räumen der Bergschule. Eine Anzahl Teilnehmer, worunter die humoristisch gefärbten von Prof. Balzer (Wurzburg) und Stadtrat Korfchell (Halle) erwähnt seien, wählten das Wahl. Am Freitag fuhr eine größere Anzahl der Mitglieder nach Naumburg, Schulportia, Köpenick und der Rudelsburg.

Einer der ältesten Angehörigen der Flotte.

unser Würtbürger Herr Generalrat der Kaiserl. Marine a. D. Dr. Meßner, feierte am gestrigen Donnerstag seinen 80. Geburtstag. Geboren am 30. Mai 1832 zu Maden bei Naumburg, studierte er von 1853 bis 1858 Medizin an unserer Universität und promovierte am 24. Oktober 1857. Sein Disputat wurde ihm am 24. Oktober 1907 anlässlich seines 60. jährigen Doktor-Jubiläums erneuert. Am 15. Juni 1858 trat er als Einjährig-Freiwilliger in die Marine ein. Er war der erste Einjährig-Freiwilliger unserer Flotte. Seine erste Ausbildung erhielt er an Bord S. M. Segelfregate 'Aphrodite' und machte hierauf an Bord der Fregate 'Gefion' eine 1 1/2 jährige Reise nach Westindien, Mexiko und Nordamerika. Dann nahm er als Offiziersarzt von 1860 bis 1862 an Bord des Aviso 'Korallen' an einer Reise nach dem Mittelmeer zum Schutze der Deutschen gegen Gerischi teil. 1864 handelte er an Bord der Corvette 'Münche' im Ostsee- und Ostsee-Gebiet. 1865 zum Stabsarzt befördert, machte er an Bord von S. M. Corvette 'Virena' eine dreijährige Reise um die Erde. Die 'Virena' war das erste deutsche Kriegsschiff, welches das Kap Horn und das Kap der guten Hoffnung umsegelte. 1868 handelte er als Oberarzt an Bord S. M. Jagt 'Gelle' zur Disposition der kaiserlichen Flotte in Nordsee und nahm an der Einweisung des Hafens von Wilhelmshaven und später des Suez-Kanals teil. 1870/71 war er als Oberarzt der Varadero-Lagarete in Kiel tätig, ward 1872 Oberarzt und weilte dann an Bord S. M. Jagt 'Gelle' zur Disposition der kaiserlichen Flotte. Wichtige Ereignisse aus dem Dienstjahre unserer Flotte sind: 1873 und 1874 war er Oberarzt der Fregate 'König Wilhelm'. 1875 bis 1882 war er Stations- und Oberarzt in Kiel, wo er zum Oberarzt erster Klasse befördert wurde. Bis 1887 leitete er als Oberarzt die Regatte in Wilhelmshaven, von wo er 1887 mit dem Ehrenkreuz des Kaiserl. Reichs geschmückt mit deutschen und ausländischen Orden, lebt der Jubilar seitdem in unseren Mauern. Sodann hat von allen alten Marine-Deutschen, brachte ihm aus Anlaß seines Geburtstag hohe Würdenträger ebenso wie der einfache Mann die herzlichsten Glückwünsche. Auch die 'Halle'sche Zeitung' die den Jubilar zu ihren besten Freunden und Gönnern zählt, schließt sich diesen Glückwünschen an. Möge es dem Jubilar vergönnt sein, noch lange bei guter Gesundheit ein feierliches Alter zu genießen!

Keine Serenade vor dem Kaiser.

Der 'Gängebund' an der Saale' und mehrere andere hiesige und Verthebener Gesangsvereine planten bekanntlich die Ausführung einer Serenade vor dem Kaiser. Nach Absprache mit dem Kaiserlichen Hofkapellmeister wurde beschlossen, daß die Serenade am 1. Juni im Hofgarten stattfinden sollte. Auf eine Anfrage des Gängebundes ging vom Kaiserlichen Hofkapellmeister die Antwort ein, daß der Kaiser für die freundliche Absicht bestens dankt, daß die Serenade aber während des Verthebener Aufenthaltes so hart in Anspruch genommen, daß die Bestimmung eines Zeitpunktes nicht möglich erscheine.

Werkratverein 'Jungdeutschland'.

Am 25. Mai unternahm die Abteilung 'Wismar', der sich auch eine Gruppe der Abteilung 'Bietzen' angeschlossen hatte, 'Scharnhorst' und 'Preußen' einen gemeinsamen Tagesausflug. Obgleich jede Abteilung der Pfingstferien wegen nur mit der halben Anzahl ihrer Mitglieder rechnen durfte, hatten sich doch am ganzen 10. Juni eingetroffen. Die Führung ihrer Fahrt hatten Herr Schulze, der Herr Meißner und Herr Hartmann, Lt. v. M., Sergeant Roigt und Unteroffizier Pappe (Halle) und Begleitung eines Mitgliedes der Freiwilligen Sanitäts-Kolonie marschierten sie gegen 8 Uhr vormittags vom Halleschen Bahnhof ab nach Wismar. In Wismar richteten sich die Abteilungen; die eine Hälfte hatte die Aufgabe, die Katharine Angersdorf-Friedens zu sichern. Sie ging in der Nähe der ersten Ortshaus bei Höhe 108 in Stellung und wurde nach vorausgehender Erkundigung von dem anderen Teil angegriffen. Der Weitermarsch wurde in Sollehen durch eine halbtägige Pause unterbrochen, in der das Frühstück verzehrt wurde. Die Werbung betonte ein zweites Geheiß, das sich vom Walden nach dem Benkenhof abspielte. Hierauf wurde die Jungmannschaft auf Rittergut Wendenhof von Herrn Oberinspektor Mann in der freundlichsten Weise willkommen geheißen. Zum Empfang waren schon alle Vorkehrungen getroffen. Es bot ein feierliches Bild, wie sich die Jungen im Parke an Rasen und Büschen gütlich lateten und sich für die Anwesenheit des Tages entschuldigten. Auch der Vorsitzende des W. M. B., Herr Meißner, der morgens den Ausmarsch zu Pferde begleitete, hatte es sich nicht nehmen lassen, am Nachmittag mit seiner Gemahlin herauszufahren und sich das schöne Treiben anzusehen. An dieser Stelle sei Herrn Unterschatz von Wismar zu erwähnen, der die herzlichste Dank ausgesprochen für die liebevollste Bewilligung, die er der Jungmannschaft trotz seiner Abwesenheit in 10. reidem Hofgut zuteil werden lassen. Auch einen Rundgang durch den Park und die Stallungen, für welche die jährliche Jungmannschaft besonders Interesse zeigte, wurde unter fröhlichem Gelang der Wismar über Wölsch angetreten. Dort wurde die Saale auf der Höhe überfahren. Gegen 7 Uhr abends folgte mit Hingedenken die Rückfahrt nach Halle. Das Weiter hatte sich den ganzen Tag über gehalten, so daß Weiter die Jungmannschaft auf einen wohlgelegenen schönen Lebnungsmarkt zurückfuhren können.

Ausführungen der Stadtvorstände.

Die Ausführungen der Stadtvorstände. Der Sitzungsausschuß nahm am 30. Mai folgende Anträge an: 1. Ausweisung von Teilen der Hofamtsstraße, Beitrag zu einer Proletkation, Bewilligung von Umzugslohn, Festsetzung von Wölschgelde, Teilung der Oerterstraße des Stadtmagnum.

Festsetzung von Hofamtsstraße, Übernahme von drei Kapitalien für Grabpflege, Unterhaltung der hiesigen Sanitätsanstalt anlässlich des Kaiserjubiläums. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d. B. i. n. a. g. a. u. s. t. h. empfand in einer gemeinsamen Sitzung am 30. Mai einen Antrag auf Zuzahlung des Zuschusses zum Räume in Stadtheater mit der Maßgabe zur Annahme, daß die Ausführung von solchen Arbeiten, die von dem Vorstand abgelehnt werden, dem Herrn Bauamt nach Anhörung des Bauausschusses überlassen werden soll. — Der W. u. n. d







Provinz Sachsen und Umgebung. Zu staatlichen Gefängnisinspektoren der Provinz Sachsen

sind ernannt: für höhere Anstalten Königl. Inspektoren... für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt, e. V. hält seine diesjährige Mitgliederversammlung am Freitag, den 14. Juni 1912, 6 Uhr nachmittags in Magdeburg...

Der Trinkerheilstätten-Verein

für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt, e. V. hält seine diesjährige Mitgliederversammlung am Freitag, den 14. Juni 1912, 6 Uhr nachmittags in Magdeburg...

Der landwirtschaftliche Verein der Kreise Bitterfeld - Delitzsch

hielt in Delitzsch unter dem Vorsitz des Herrn Ammanns... keine Trennung von Kirche und Gemeinde. Der Sonntag in Gera (Rau) hat den sozialdemokratischen Antrag auf Trennung von Kirche und Gemeinde abgelehnt.

Dereinigung rechtsstehender Männer in Reuß.

Kommenden Montag beantragt der rechtsstehende Ausschuss für die Mitglieder der Vereinigung rechtsstehender Männer in Reuß... Schulzahnpflege.

Schulzahnpflege.

Die städtische Schulzahnklinik in Verdenburg hatte am 31. März d. J. das erste Jahr ihres Bestehens hinter sich... 3600,52 M., Einrichtungslosten 6398,85 M. Zu den Kosten trugen die Allgemeine Christenkirche 500 M., und die Kranenlaffe der Deutschen Solbawerke 200 M. bei...

5000 Verdienste um die Erfindung der Thüringer Flora.

Im Anschluss an die am 30. Mai in Eisingen bei Stahlin stattgefundene Hauptversammlung des Thüringer Botanischen Vereins fand daselbst die feierliche Entfaltung einer Gedenktafel für den bekannten Wälfener Pflanzler Friedrich Christian Heinrich Schönheit, der sich um die Erfindung der Thüringer Flora außerordentliche Verdienste erworben hat...

Letztliche Generalversammlung der Kleinbauern-Gesellschaft

Letztliche Generalversammlung der Kleinbauern-Gesellschaft... K. Bitterfeld, 30. Mai. (Städtisches.) Dem Stadtschulze wurde eine persönliche pensionsrechtliche Zulage von jährlich 300 M. von 1. April d. J. ab gewährt.

Keine Trennung von Kirche und Gemeinde.

Der Sonntag in Gera (Rau) hat den sozialdemokratischen Antrag auf Trennung von Kirche und Gemeinde abgelehnt.

Dereinigung rechtsstehender Männer in Reuß.

Kommenden Montag beantragt der rechtsstehende Ausschuss für die Mitglieder der Vereinigung rechtsstehender Männer in Reuß... Schulzahnpflege.

Schulzahnpflege.

Die städtische Schulzahnklinik in Verdenburg hatte am 31. März d. J. das erste Jahr ihres Bestehens hinter sich... 3600,52 M., Einrichtungslosten 6398,85 M. Zu den Kosten trugen die Allgemeine Christenkirche 500 M., und die Kranenlaffe der Deutschen Solbawerke 200 M. bei...

Wagdeburg, 30. Mai. (Landwirtschaftliche Zeitschrift)

Wagdeburg, 30. Mai. (Landwirtschaftliche Zeitschrift) ... Wagdeburg, 30. Mai. (Städtisches.) Dem Stadtschulze wurde eine persönliche pensionsrechtliche Zulage von jährlich 300 M. von 1. April d. J. ab gewährt.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Wissenschaft, Kunst und Theater. ... Wagdeburg, 30. Mai. (Städtisches.) Dem Stadtschulze wurde eine persönliche pensionsrechtliche Zulage von jährlich 300 M. von 1. April d. J. ab gewährt.

Personalanrichten.

Personalanrichten. ... Wagdeburg, 30. Mai. (Städtisches.) Dem Stadtschulze wurde eine persönliche pensionsrechtliche Zulage von jährlich 300 M. von 1. April d. J. ab gewährt.

Advertisement for Continental Pneumatik tires, featuring the slogan 'Früher oder später' and 'kommt jeder Automobilist und Radfahrer zu der Ueberzeugung, dass er auf Continental-Pneumatik am billigsten fährt.' Includes an image of a tire and a box of Seelig's Korn-Kaffee.

